



Beim Aufbau der Ausstellung: die Kieler Künstlerin Kerstin Mempel. Foto Rönna

Künstler unter dem Einfluss der Sterne

Neue Ausstellung im Atelierhaus im Ansharpark

Kiel. Springende Fische, ein Skorpion im Glas oder ein Stier mit Kuhglocke – eine launige Ausstellung unter dem Motto *Sternzeichen* macht jetzt auf einer kometenhaften Tour durch die Republik Station im Atelierhaus im Kieler Ansharpark. Vier Künstler, ein Galerist und eine Autorin entwickelten ein interaktives Kunstprojekt namens *Sternzeichen*. Es begann ganz simpel damit, dass zwei Künstler ihre Sternzeichen im Internet austauschten, was eine Dynamik in Gang setzte.

Der Hamburger Galerist Karsten Peters brachte die Künstler zu einer Ausstellung zusammen. „Das Thema ist nicht unbedingt neu“, sagt er, „aber so unterschiedlich, wie die Charaktere der Künstler, sind auch ihre Interpretationen: himmlisch, geerdet und augenzwinkernd.“ Zeichnungen und Aquarelle sind die Medien, mit denen die Künstler einer alten Idee frische Fantasien einhauchen. Die Berlinerin Susanne Haun legt mit flüssiger Feder und lasierendem Pinsel aquarellierte Tuschzeichnungen an: Gediegen knurrt der Löwe, führt die Jungfrau ihre Schönheit vor, während die Fische Piranhas gleichen und die Waage erotisierend entblößt die Schalen kippen lässt. Die Schweinfurterin Petra Rau versieht ihre

fein ausgearbeiteten Aquarelle mit bunt schillernden Hintergründen und Zeichen, die wie Sterne im All herumzuschwirren scheinen. Der Rostocker Frank Koebsch liebt es markiger und grellfarben, präsentiert die Fische auf einem Speiseteller, lässt Löwen zu Seelöwen mutieren oder den Wassermann zum Taucher, während die Kielerin Kerstin Mempel collagehaft und poetisch verschiedene Realitäten zusammenbringt – einen Fernglasgucker vor einem steinzeitlichen Löwen von Altamira oder eine apfelerntende Jungfrau im Tortenparadies. Die Grenzen zwischen Fakten, Fiktion und Ironie sind fließend.

Fünfte im Bunde ist die Freiburger Schriftstellerin Annette Pehnt, die neben ihrer Autoritätstätigkeit auch als freie Mitarbeiterin der FAZ sowie als Dozentin arbeitet. Ausgestattet mit zahlreichen Preisen, allein 2012 der Solothurner Literaturpreis und der Hermann-Hesse-Preis, hat sie das zur Schau erschienene Buch mit launigen, aber auch tiefgründigen Texten bereichert, die mal direkt auf die Sternzeichen eingehen, mal Anlass zu Kurzgeschichten geben. jrk

■ Atelierhaus im Ansharpark (Heiligendammer Str. 15); Eröffnung heute, 11 Uhr; bis 16. Nov., mi, fr., so., 15 – 18 Uhr